

**35ÈME FESTIVAL INTERNATIONAL DU FILM FRANCOPHONE**  
**31 octobre au 7 novembre 2018**



## **Pressemitteilung**

### **31. August 2018**

## **Vorschau auf die 35. Französischen Filmtage**

**Chères amies, chers amis,**

Die Französischen Filmtage Tübingen | Stuttgart sind seit 35 Jahren die größte frankophone Filmschau in Deutschland. Ein fester Termin im Kalender aller frankophiler Cineasten. In diesem Jahr finden sie vom 31. Oktober bis zum 7. November statt. Vor allem in Tübingen wo der Charme der alten Universitätsstadt einen perfekten Rahmen bietet, aber auch in Stuttgart, Reutlingen, Rottenburg und Bad Urach: die ganze Region steht unter dem Zeichen des französischen Kinos. Wir möchten Sie gerne wieder auf diese Reise durch die Welt des frankophonen Films mitnehmen.

### **Neues für 2018**

Belgien (Wallonie-Bruxelles) ist in diesem Jahr unser Gastland. Neben einem guten Dutzend neuen Filmen und einer Retrospektive planen wir eine Diskussion um den Film „Oui mais Non, le compromis à la belge“ von Marie Mandy, eine Hommage an die belgische Kunst des Kompromisses. Auch für das traditionelle Cinéconcert – in diesem Jahr zeigen wir „Le dernier des hommes“ („Der letzte Mann“) von Friedrich Wilhelm Murnau - konnten wir ein belgisches Sextett, das OST Ensemble aus Brüssel, gewinnen.

Belgien – das ist viel mehr als Fritten, Pralinen und Bier. Belgien ist auch ein aufregendes, junges Filmland, das uns schon in den vergangenen Jahren mit subtilen, skurrilen und besonderen Filmen überrascht hat.

Die Französischen Filmtage Tübingen | Stuttgart stehen auch in diesem Jahr wieder für eine breite Palette aktueller Filme – vom Autorenfilm bis zum Popcornkino einmal quer durch die Frankophonie. Dabei sollen auch andere Künste nicht zu kurz kommen: Wir planen eine Reihe mit Tanzfilmen und zeigen in Zusammenarbeit mit der SACEM drei Filme mit besonders hörenswerter Filmmusik, zu denen wir die Komponistinnen und Komponisten einladen.

### **Med Hondo: Unabhängiges afrikanisches Kino**

Kennen Sie die französische Stimme von Eddie Murphy? Dem berühmten Schauspieler, Synchronsprecher, Regisseur und Produzenten Med Hondo aus Mauretaniens widmen wir in diesem Jahr eine Retrospektive. Zusammen mit Ousmane Sembene und Sara Maldoror gehört Med Hondo zur ersten Generation afrikanischer Regisseure, die ein unabhängiges afrikanisches Kino geschaffen haben.

## Preise

Vom Filmtage-Tübingen-Preis der Internationalen Jury bis zum Publikumspreis für den besten Amateurkurzfilm: Auf den Französischen Filmtagen Tübingen | Stuttgart ausgezeichnet zu werden, ist für die Cineasten nicht nur eine schöne Anerkennung, sondern oft ein Türöffner in die deutschen Kinosäle. Wir fördern ausdrücklich Debütwerke und wir sind stolz darauf, das Sprungbrett für den jungen frankophonen Film zu sein.

## Virtual Reality

Wir schauen nicht nur Filme an, wie schauen auch hinter die Kulissen: Gemeinsam mit Equinox und der MFG laden wir zu einem Drehbuch-Seminar nach Stuttgart ein und in Zusammenarbeit mit Sources2, Unifrance und der MFG präsentieren wir die Zukunft des Kinos: Erstens wird eine Virtual Reality Installation zu dem Thema „Die Gärten des Friedens“, Ergebnis der vierten internationalen Künstlerresidenz „The Brain“ in Berlin, von ihrem Kurator Thomas S. Wiedemann präsentiert, der auch einen Workshop für Jugendliche begleitet.

Zweitens zeigt François Serre, der Leiter des Filmfestivals „Courant 3D“ in Angoulême, eine von Unifrance unterstützte Ausstellung zu Virtual Reality, Augmented Reality und 3D.

Und drittens hält der Regisseur, Hochschullehrer und Experte für digitale Kunst- und Filmformate Ludger Pfanzen im Auftrag von Sources2 einen Vortrag zum Thema „The DNA of Immersive Storytelling“. Hier geht es um das Verschwimmen der Grenzen zwischen Realität und Illusion, was völlig neue Möglichkeiten eröffnet, Geschichten zu erzählen.

Die Veranstaltungen mit Ludger Pfanzen und François Serre finden an der Universität Tübingen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Medienwissenschaft statt

## Der cineastische Nachwuchs

Das Schulkino der Französischen Filmtage Tübingen | Stuttgart hat es sich zur Aufgabe gemacht, Schülerinnen und Schüler für die Siebte Kunst zu sensibilisieren und zu begeistern. Wir fördern den aktiven und passiven cineastischen Nachwuchs: mit einer besonders für Jugendliche geeigneten Filmreihe, einem Schüler-Kurzfilmwettbewerb und Filmateliers.

Besonders freuen wir uns wieder auf viele inspirierende Gäste und auf unser wunderbares Publikum. Im letzten Jahr kamen fast 15.000 Besucherinnen und Besucher, um die einzigartige Tübinger Festivalatmosphäre zu erleben – und um über 30 Regisseure, Musikerinnen, Schauspieler und Produzentinnen aus aller Welt zu treffen. Wir verzichten auf rote Teppiche und Divenrummel und setzen stattdessen auf ein Fest mit Freunden, auf gemeinsame Momente im Kinosaal, auf anregende Gespräche und auf neue und weite Horizonte.

Es geht los. Wir freuen uns auf die vor uns liegenden Wochen bis zur Eröffnung der 35. Französischen Filmtage Tübingen | Stuttgart und wir freuen uns, wenn Sie uns dabei begleiten.

## Cordialement

**Christopher Buchholz – Festivalleitung**

**Andrea Bachmann – Pressearbeit**

## Filmpreise

**Internationaler Wettbewerb:**

**Filmtage-Tübingen-Preis:** 5.000 €, gestiftet von den Vereinigten Lichtspielen Tübingen.

**Stuttgarter Drehbuchpreis:** 1.000 €, gestiftet von der Landeshauptstadt Stuttgart

**Kurzfilmwettbewerb:** 1.000 €, gestiftet von der Kreissparkasse Tübingen. Die Internationale Jury prämiert den innovativsten Kurzfilm.

**Stuttgarter Publikumspreis:** 1.500 €, gestiftet von Arthaus Filmtheater Stuttgart  
**Tübinger Publikumspreis:** 2.500 €, ebenfalls gestiftet von den Vereinigten Lichtspielen.

#### **Französischer Wettbewerb**

Verleihförderpreis: 21.000 €, gestiftet von der MFG Filmförderung Baden-Württemberg, Unifrance und OFAJ – Deutsch-Französisches Jugendwerk. Das Preisgeld erhält derjenige deutsche Verleih, der den Gewinnerfilm des Tübinger Publikumspreises in die deutschen Kinos bringt.

**Preis der Jugendjury Tübingen:** 1.000 €, gestiftet von den Vereinigten Lichtspielen

**Preis der Jugendjury Stuttgart:** 1.000 €, gestiftet von der Landeshauptstadt Stuttgart

Filminteressierte Schülerinnen und Schüler empfehlen den besten Film für jugendliche Zuschauer unter fünf nominierten Filmen aus dem gesamten Programm.

**Tübinger/Stuttgarter Schülerkurzfilm Wettbewerb:** 500 € gestiftet von den Stadtwerken Tübingen und der Finanzgruppe BW

#### **Förderer, Sponsoren und Partner der 35. Französischen Filmtage**

##### **Förderer der Französischen Filmtage**

Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst Berlin  
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Berlin  
Die Regierung von Quebec  
Vertretung der Regierung von Quebec, Berlin  
Institut Français Deutschland  
Institut Français Paris  
Johannes-Löchner-Stiftung  
Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, Stuttgart  
Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, Stuttgart  
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg  
OFAJ – Deutsch-Französisches Jugendwerk  
Schweizerisches Generalkonsulat, Stuttgart  
Société des auteurs, compositeurs et éditeurs de musique, Sacem  
Société de développement des entreprises culturelles du Québec S.O.D.E.C.  
Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg  
Stadt Tübingen  
Stadt Stuttgart  
Unifrance Film International, Paris  
W.B.I. Wallonie-Bruxelles International

##### **Hauptsponsoren**

ARTE  
Kreissparkasse Tübingen  
Vereinigte Lichtspiele Tübingen

##### **Sponsoren**

Arthaus Filmtheater Stuttgart GmbH  
Baisinger  
Bouvet-Ladybay  
Stadtwerke Tübingen  
Teinacher

##### **Kooperationspartner der Französischen Filmtage**

A.C.I.D., Paris  
Ambassade de France - Bureau du cinéma et des médias, Berlin  
Commissariat Général aux Relations Internationales (C.G.R.I.), Brüssel  
d.a.i. Deutsch-Amerikanisches Institut Tübingen  
Ernst Klett Verlag  
Filmakademie Ludwigsburg  
Forum Afrikanum, Stuttgart  
Georgien zu Gast in Tübingen 2018  
Institut Culturel Franco-Allemand, Tübingen (ICFA)  
Institut Français Stuttgart  
Internationales Trickfilmfestival Stuttgart (ITFS)  
Kamino Programmkino Reutlingen eG  
SWR  
Sources 2  
Universität Tübingen  
Vertretung der Regierung von Québec, Berlin  
Zentrum für Medienkompetenz der Universität Tübingen

**Medienpartner**

ARTE, CineOnline.net, FestivalTV, Radio Wüste Welle, Schwäbisches Tagblatt